Projektsteckbrief

Projekttitel

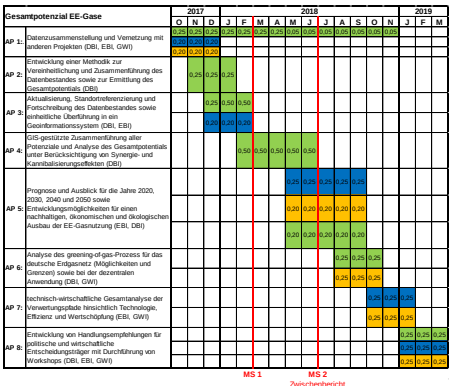
Gesamtpotenzial EE-Gase
Ermittlung des Gesamtpotentials erneuerbarer Gase zur Einspeisung ins deutsche Erdgasnetz

Ausgangssituation

- In den Bereichen Wärme und Mobilität steht Erdgas zukünftig verstärkt in Konkurrenz zu Strom.
- Da sich beim Strom der Primärenergiefaktor aufgrund der Erhöhung des EE-Anteils stetig verbessert, besteht im Erdgasbereich ein zunehmender Handlungsdruck „grüne“ Energien wie die fermentative sowie thermochemische Biogaserzeugung oder Power-to-Gas-Technologien einzubinden

Vorgehensweise

- Datenzusammenstellung und Vernetzung mit anderen Projekten
- Entwicklung einer Methodik zur Vereinheitlichung und Zusammenführung des Datenbestandes sowie zur Ermittlung des Gesamtpotenzials von EE-Gasen
- Aktualisierung, Standortreferenzierung und Fortschreibung des Datenbestandes sowie einheitliche Überführung in ein Geoinformationssystem
- Analyse des greening-of-gas-Prozesses für das deutsche Erdgasnetz (Möglichkeiten und Grenzen) sowie bei der dezentralen Anwendung
- Technisch-wirtschaftliche Gesamtanalyse der Verwertungspfade hinsichtlich Technologie, Effizienz und Wertschöpfung



Ergebnisse

Zur Ermittlung des Gesamtpotenzials wurden die Einzelpotenziale der verschiedenen EE-Gase zusammenzuführen. Hierbei wurden sowohl Synergie- als auch Kannibalisierungseffekte (z.B. Verwertung der Biomasse oder des Wasserstoffs über mehrere Routen möglich) berücksichtigt. Um die verschiedenen Wechselwirkungen zu berücksichtigen (insb. bei der Prognose bis 2050) wurde eine entsprechende Methodik entwickelt.

Projektlaufzeit

10/2017 – 03/2019

Fördermittelgeber

DVGW

Förderkennzeichen

G 201710-C

Projektpartner

Projekt-Homepage

-

Kontaktperson

Dr. Frank Burmeister
0201-3618245
burmeister@gwi-essen.de